

Hallo zäme und grüezi mitenand

Wir, die Klasse A3b aus Opfikon haben gedacht, wir gestalten unsere Seite so, dass ihr ein bisschen etwas zu lachen habt.

Vor einiger Zeit haben wir in der Schule das Gedicht "Erlkönig" von Johann Wolfgang Goethe angeschaut. Dazu haben wir in Gruppen das Gedicht umgeändert und folgende Resultate bekommen:

Original

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?
Es ist der Vater mit seinem Kind;
er hat den Knaben wohl in dem Arm,
er fasst ihn sicher, er hält ihn warm.

Mein Sohn, was bringst du so bang dein Gesicht?
Siehst Vater, du den Erlkönig nicht?
Den Erlkönig mit Kron und Schweif?
Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif.

"Du liebes Kind, komm, geh mit mir!
Gar schöne Spiele spiel ich mit dir;
manch bunte Blumen sind an dem Strand,
meine Mutter hat manch gülden Gewand."

Mein Vater, mein Vater, und hörest du nicht,
was Erlenkönig mir leise verspricht?
Sei ruhig, bleib ruhig, mein Kind,
in dürren Blättern säuselt der Wind.

Willst, feiner Knabe, du mit mir gehn?
Meine Töchter sollen dich warten schön;
meine Töchter führen den nächtlichen Reihn
und wiegen und tanzen und singen dich ein.

Mein Vater, mein Vater, und siehst du nicht dort
Erlkönigs Töchter am düstern Ort?
Mein Sohn, mein Sohn, ich seh es genau:
Es scheinen die alten Weiden so grau.

"Ich liebe dich, mich reizt deine schöne Gestalt;
und bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt."
Mein Vater, mein Vater, jetzt fasst er mich an!
Erlkönig hat mir ein Leids getan!

Dem Vater grauset's, er reitet geschwind,
er hält in den Armen das ächzende Kind,
erreicht den Hof mit Mühe und Not,
in seinen Armen das Kind war tot.

Mr. Erlkönig Bean

Wer stolpert so spät durch Film und Märchen?
Es ist Mr. Bean mit seinem Teddybärchen.
Er hat den Teddy wohl in der Hand.
Und läuft vorbei an einer langen Spiegelwand.

„Mein Teddy, wieso hast du so ein Grinsen im Gesicht?“
„Siehst Bean, du den Erlkönig nicht?
Den Erlenkönig, mit Cola und einem Schokoriegel?“
„Ach, mein Teddy, es ist doch nur ein Spiegel.“
„Du lieber Teddy, komm, geh mit mir!“

Gar bessere Besitzer geb ich dir;
Manch gescheiterte Besitzer, die Hummer essen ohne Schale,
und baden gehen, ohne aufblasbare Gummiwale.“

„Mein Bean, mein Bean hörst du nicht,
Was Erlenkönig mir leise verspricht?“
„Sei ruhig, bleib ruhig mein Bärchen,
das ist doch nur ein Scherzchen.“

Ronaldinho beim Zahnarzt

Wer spielt so spät im Stadion Fussball?
Es ist der zahnlose Ronaldinho mit seinem Ball.
Er trainiert mit seinem Trainer.
und macht fast keine Fehler.

Ronaldinho was birgst du so bang dein Mund?
Du siehst ja fast so aus wie ein Hund.
Trainer, siehst du nicht,
ich bin ein armer zahnloser Wicht.
„Du lieber Fussballer, komm, geh mit mir!
Gar schöne Zähne geb ich dir;
Manch bunte Spangen hab ich auch
wähl doch einfach eine aus.

Mein Trainer, mein Trainer hörst du nicht
was mir der Zahnarzt leise verspricht?
Sei ruhig bleibe ruhig mein Spieler.
Der Zahnarzt ist doch nur ein Spinner.

„Willst süsser Teddy du mit mir gehn?
Alle Besitzer haben dich gesehen.
Schon sind alle verrückt nach dir,
Und kämpfen um dich wie ein Tier.“

„Mein Bean, mein Bean und siehst du nicht dort?
Erlkönigs Besitzer am düsteren Ort?“
„Mein Teddy, mein Teddy du bist ja so dumm,
das ist doch nur meine leere Flasche Rum.“

„Ich will dich verkaufen, ich brauche Gehalt;
Und bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt.“
„Mein Bean, mein Bean, jetzt fast er mich an!
Erlkönig hat mir ein Leids getan!“

Mr. Bean bekommt Angst, und rennt um sein Bärchen,
denn das hier, das ist kein Märchen.
Auf dem Weg dorthin, hatte er sich gerauft,
inzwischen war der Teddy schon verkauft.

„Willst feiner Spieler, du mit mir gehn?
Meine Helfer warten schon auf dich.
Die Zähne machen dich zum Megastar
und du bekommst den grössten Pokal.

Trainer, Trainer und siehst du nicht dort,
die Zahngehilfen am düsteren Ort?
Ronaldinho, Ronaldinho, ich seh es genau
es scheinen die alten Bälle so grau.

Du gefällst mir, mich reizt dein Zahnfleisch
und wenn du willst mach ich dir die Zähne jetzt gleich
Trainer, Trainer jetzt fasst er mich an!
Der Zahnarzt hat mir Weh getan!

Dem Trainer wird's gruselig, er spürtet ganz schnell,
denn das Zahnarztzimmer ist ganz hell.
Ronaldinho ist jetzt in grösster Not,
denn die riesigen Zähne bedeuten den Tod.

WIR HOFFEN, IHR KONNTET EURE MUNDWINKEL ZU EINEM LÄCHELN VERZIEHEN !

Freundliche Grüsse

Die Klasse A3b

